

Open Access Publikations- und Proofreading-Fonds

Einleitung

Ziel des Förderinstrumentes ist es, Hochschulangehörigen zu ermöglichen, Open Access zu publizieren. Die HS Gesundheit schafft auf diese Weise Publikationsanreize und unterstützt zeitgleich den freien, weltweiten Wissenstransfer. Zudem besteht die Möglichkeit bei englischsprachigen Publikationen sowie Fördermittelanträgen finanzielle Unterstützung für ein Lektorat/Korrektur (Proofreading) zu beantragen und somit die Qualität und Annahmewahrscheinlichkeit der Publikation bzw. des Antrages zu erhöhen. Pro Jahr stehen insgesamt 20.000 € zur Verfügung.

Antragstellung

Jede*r Hochschulangehörige, der/die ein Manuskript verfasst hat und dies in einer anerkannten Open Access-Zeitschrift publizieren will, kann bis zum 15. eines jeden Monats einen formlosen Antrag per Mail auf Übernahme der Open Access-Publikationskosten stellen. Zudem kann jede*r Hochschulangehörige, der/die ein englischsprachiges Manuskript oder einen englischsprachigen Fördermittelantrag verfasst hat und ein Lektorat durch eine*n Muttersprachler*in des Englischen in Auftrag geben möchte, bis zum 15. eines jeden Monats einen formlosen Antrag per Mail auf Übernahme der Proofreading-Kosten stellen.

Die Anträge sind mit dem entsprechenden Manuskript bei dem/der Forschungsreferent*in einzureichen. Voraussetzung ist, dass entweder der/die Erstautor*in oder der/die Letztautor*in Angehörige der HS Gesundheit sind. Stehen aus Drittmittelprojekten spezifische Mittel für Open Access zur Verfügung, so sind diese vorrangig zu nutzen. Das Förderinstrument steht auch Nachwuchsforscher*innen zur Verfügung. Es können Open Access-Publikationen mit Mitteln von jeweils bis zu 3.000 € und Proofreading-Kosten bis zu 500 € gefördert werden. Der/die Vizepräsident*in für Forschung und Transfer entscheidet unter Berücksichtigung der vorhandenen Kapazitäten über Bewilligung oder Ablehnung des Antrages.

Bitte beachten Sie, dass zu Abrechnungszwecken sowohl bei Publikationskosten als auch Proofreading-Kosten ein Beschaffungsantrag beim Einkauf einzureichen ist.

Mittelverwendung

Die zur Verfügung gestellten Mittel dürfen nur für das betreffende Manuskript bzw. den entsprechenden Drittmittelantrag verausgabt werden. Im Falle einer Ablehnung können die Mittel auch für die Finanzierung einer Open Access-Publikation in einem anderen Journal verwendet werden.

Projektabschluss

Der/die Forschungsreferent*in ist zur internen Dokumentation über die Mittelverwendung und den Erfolg der Fördermaßnahme zu informieren. Publikationen sind zudem der Bibliothek zugänglich zu machen.